

An die
Redaktionen
Aktuelles und Politik +

Lokalredaktionen
Heidelberg und Mannheim

26. Juni 2014

EINLADUNG

zum Pressegespräch und für Bildjournalisten

am Mittwoch, den 02. Juli 2014 um 13.30 Uhr

**im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma,
Bremeneckgasse 2, 69117 Heidelberg**

Justizstaatssekretärin Dr. Stefanie Hubig spricht mit Zentralrat über Verhinderung rassistischer Wahlpropaganda gegen Sinti und Roma

Die Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV), Dr. Stefanie Hubig, besucht am 2. Juli 2014 den Zentralrat und das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg.

In einem zunächst nicht öffentlichen Gespräch zwischen der Staatssekretärin und dem Zentralrats-Vorsitzenden Romani Rose sowie weiteren Vertretern des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma soll die Initiative des Zentralrats für ein wirksames juristisches und politisches Vorgehen gegen die hetzerischen Wahlkampfmethoden der Rechtsextremisten erörtert werden. Da nach den im Jahre 2013 bundesweit angebrachten Wahlplakaten der NPD mit der Aufschrift "Geld für die Oma statt für Sinti und Roma" und nach dem NPD-Flugblatt mit der Aufschrift „Zigeunerflut stoppen“ erneut in verschiedenen Bundesländern entsprechende NPD-Plakate aufgehängt wurden, sieht der Zentralrat juristischen und politischen Handlungsbedarf.

Zweites Thema des Gesprächs soll die Fortführung der Kooperation des Dokumentations- und Kulturzentrums mit dem Projekt des BMJV „Das Bundesministerium der Justiz und die NS-Aufarbeitung“ sein. Teil der historischen Aufarbeitung ist auch die Frage der Beteiligung von ehemaligen NS-Juristen an diskriminierenden Regelungen und Entscheidungen gegen Sinti und Roma nach 1945.

Im anschließenden Pressegespräch werden Frau Staatssekretärin und Herr Rose für Fragen von Journalistinnen und Journalisten zum Gesprächsverlauf zur Verfügung stehen.

Arnold Roßberg, Jur. Mitarb., E-Mail: arnold.rossberg@sintiundroma.de

Bremeneckgasse 2
69117 Heidelberg

Tel : +49 6221 – 98 11 01
Fax : +49 6221 – 98 11 90

zentralrat@sintiundroma.de
www.sintiundroma.de